

Der Geriatriische Patient

Schlangengifte in der Therapie des Schlaganfalls

Depression im Alter behandeln

Moderne Magnetfeldtherapie

Gewichtsreduktion durch Stimulation der Schilddrüse

Laborbericht

Lawsonia intracellularis beim Menschen



Lyprinol® Phase 2 Studie bestätigt gute Wirkung gegen Arthritis-Schmerzen

Die im Juni 2013 veröffentlichte Phase 2 einer Arthritis-Studie mit Lyprinol® * bestätigte die Ergebnisse der vorangegangenen Phase. In Phase 1 hat die Spezialklinik für Rheumatologie der Universität Breslau in Polen im Jahr 2011 eine umfangreiche Doppelblind-Studie durchgeführt, in der die entzündungshemmende Wirkung von Lyprinol® bei Arthritis mit einem standardisierten Fischöl (18 % EPA, 12 % DHA) verglichen wurde. Standardisierte Fischöle gelten als entzündungshemmend, jedoch war die hohe erforderliche Tagesdosis in der praktischen Anwendung ein Problem (Ekel, Hemmung der Thrombozytenaggregation).

Konventionelle Therapien mit nicht-steroidalen entzündungshemmenden Medikamenten (NSAR), Anti-Rheumatika und Schmerzmittel sind für ihre langfristig belastenden Nebenwirkungen auf das Herz-Kreislauf und Verdauungssystem bekannt.

Seit den 80er Jahren wurden bereits zahlreiche klinische Studien mit Lyprinol® durchgeführt, die belegten, dass die spezielle Kombination von Omega-3 Fettsäuren in Lyprinol® eine entzündungshemmende Wirkung haben, welche sich durch Schmerzerleichterung und verbesserte Gelenkbeweglichkeit bei den Patienten zeigt.

Der Wirkstoff von Lyprinol® (patentierter natürlicher Muschel-Lipid-Komplex PCSO-524™ aus *Perna canaliculus*) hat eine einzigartige Zusammensetzung von mehrfach ungesättigten Fettsäuren (PUFAs), die Entzündungsmediatoren wie Prostaglandine, Leukotriene und Thromboxane reduzieren können. Neben EPA und DHA enthält Lyprinol® zusätzlich die Omega-3-Fettsäuren Octadecatriensäure (OTA) und Eicosatetraensäure (ETA). Letztere findet man in keinem Fischöl.

Lyprinol® Phase 1 Studie

In Phase 1 wurden 50 Patienten zufällig in 2 Gruppen aufgeteilt. Sie erhielten über 12 Wochen entweder Lyprinol® oder standardisierte Fischölkapseln. Nach Abschluss dieser ersten Phase wurde den Fischöl-Patienten angeboten, die Behandlung für die gleiche Dauer mit Lyprinol® zu wiederholen (Phase 2). Die Ergebnisse aus Phase 2 waren vergleichbar mit den Ergebnissen der Lyprinol®-Probanden aus Phase 1: weniger Schmerz, mehr Beweglichkeit, keine Nebenwirkungen. Im Gegensatz zu Fischöl, zeigten sich bei Lyprinol® keinerlei Nebenwirkungen.

Bis zu 89 % der Lyprinol® Probanden hatten weniger Schmerzen, 91 % berichteten zusätzlich über eine deutliche Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit. Sie benötigten außerdem weniger Schmerzmittel.

* Open Access Marine Drugs, Special Issue: Mar. Drugs 2013, 11, 1920-1935; doi:10.3390/md11061920 *Perna canaliculus lipid complex PCSO-524™ demonstrated pain relief for osteoarthritis patients benchmarked against fish oil, a randomized trial, without placebo control†

Lyprinol® Phase 2 Studie

Die jetzt veröffentlichte Phase 2 der Studie* bestätigte nochmal die Ergebnisse der Phase 1: die Patienten, die Lyprinol® einnahmen, zeigten eine statistisch signifikante Verbesserung der Schmerzsymptomatik im Vergleich zur Patientengruppe, die Fischöl eingenommen hatte.

Das Präparat wurde sehr gut bis gut vertragen. Bei der Fischölgruppe mussten 3 Probanden wegen Unverträglichkeit (Magenkrämpfen, Nierenschmerzen, Durchfälle u.a.) die Studie abbrechen.

Lyprinol® wird als „Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke“ ** angeboten. Im Vergleich zu Fischöl ist mit Lyprinol® ein schnelleres Ergebnis mit niedriger Dosierung bei Behandlung von Arthritis zu erwarten.

** Lyprinol® ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (Bilanzierte Diät) zur ernährungsphysiologischen Behandlung von entzündlich rheumatischen Gelenkbeschwerden (Arthritis). Es ist nach EU-Richtlinie 89/398 (bzw. in Deutschland nach §4 Abs1 DiätV) beim BVL registriert.

Autoren:

Dr. med Marek Zawadzki

MSc Claudia Janosch

Dr. med Jacek Szechinski – Clinic of Rheumatology and Internal Medicine, Academic Clinical Hospital, Wroclaw, Poland

Mehr Information und die ausführliche Studie in englischer Sprache erhalten Sie bei:

Andrea Jacobs, Heilpraktikerin
Pharmalink Extracts Europe GmbH
Solinger Str. 7
42799 Leichlingen
Tel.: +49 (0)2174/30762-0
E-Mail: info@pharmalink-eu.com
www.lyprinol.de

Abwurf der Studie auch über Internetlink:

<http://is.gd/lyprinol>

